

# WONDERTECH WPC

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Terrassenbelages. Wondertech besteht aus WPC, einem hochwertigen Werkstoff aus Holzfasern, recyceltem Kunststoff und Mineralien.

Wondertech ist wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall, Rissbildung, und eignet sich hervorragend für den Einsatz im Außenbereich. Wondertech benötigt keine zusätzliche Beschichtung. Das Material ist splitterfrei und damit angenehm barfuß zu gehen.

Zur Verlegung sind keine Spezialwerkzeuge notwendig. Sie bearbeiten es mit Säge, Bohrer und Akkuschrauber genauso wie Holz.

WPC ist ungeeignet für

- feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation
- extreme Temperaturwechsel (z.B. Saunakabinen)
- tragende Bauteile

Das Wondertech System besteht aus folgenden Komponenten:

- Wondertech Diele
- Rahmen für die Unterkonstruktion: Wondertech oder Aluminium dunkel
- Start-Clip, Verbindungsclip
- Systemschraube für Clips SK 4x30 mm TX15 (Wondertech 2,5 mm Ø vorbohren)
- Langbit TX15
- Kantenabschlussprofil: Wondertech oder Aluminium, dunkel eloxiert

## Verlegeanweisung

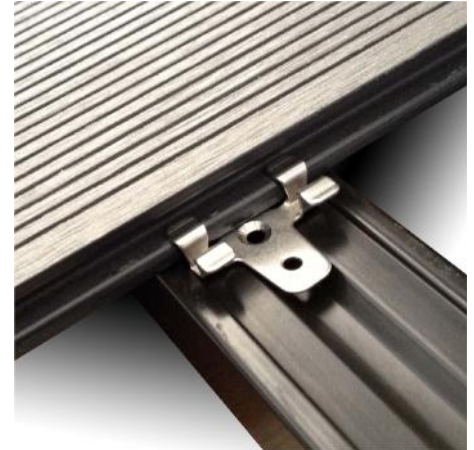
Bei Beachtung der nachfolgenden Regeln zur Verarbeitung und Pflege ist eine lange Lebensdauer des Terrassenbelages sichergestellt.

### Allgemeines

- Vor Montagebeginn müssen die Dielen 3 Tage am späteren Einbauort ruhen. Lagern Sie Wondertech in der Originalverpackung liegend auf ebenem Untergrund, trocken und gut belüftet.
- Die Montage darf nur mit dem passenden und freigegebenen Zubehör erfolgen. Fehlerhafter Einbau kann das Material beschädigen und die Haltbarkeit beeinträchtigen.
- Verlegen Sie immer bei Temperaturen über 0°C.
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Beschädigungen. Variationen in Farbe und Struktur sind materialtypisch und sorgen für ein natürliches Aussehen. Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an.
- WPC dehnt sich bei Temperaturanstieg und Feuchtigkeit und schwindet bei Kälte und Trockenheit. Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden. Ein ausreichender Abstand zu allen angrenzenden festen Bauteilen muss eingehalten werden.
- Wegen der hohen Dichte von Wondertech müssen Schraubenlöcher vorgebohrt werden.
- Bei der Planung ist ein ausreichendes Gefälle für den Wasserablauf vorzusehen, fachgerecht sind 2% in Dielenrichtung und vom Gebäude wegführend. In schwierigen Einbausituationen empfehlen wir Wondertech Massivprofil.
- Der Untergrund muss sauber, frei von jeglichem Bewuchs, plan, fest, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.
- Unter dem Terrassenbelag und rundherum muss ein Freiraum von mindestens 25 mm für ungehinderte Luftzirkulation bleiben. Direkter Kontakt zu anderen Bauteilen und zum Untergrund ist nicht zulässig.

### Der Unterbau (Bilder 1 + 2)

- Die Rahmen aus Aluminium 34 x 50 mm oder Wondertech 50 x 25 mm müssen auf voller Länge auf Lagersteinen aufliegen. Die Rahmen müssen mindestens an den Enden mit Schrauben, bei Aluminium wahlweise auch Montagekleber an allen Auflagerpunkten, befestigt werden.
- Die Achsabstände der Unterkonstruktion richten sich nach der Belastung der Terrasse. Die übliche zulässige Stützweite, auch bei schräger Verlegung der Dielen, beträgt 30 cm. Für höhere Belastung sind die Abstände entsprechend zu verringern.
- Das fachgerechte Gefälle für den Wasserablauf muss bereits beim Bau der Unterkonstruktion berücksichtigt werden.
- Die Unterkonstruktion muss einen Abstand von mindestens 2,5 cm zu festen Bauteilen haben.



- Bei Aluminium Rahmen werden diese mit den Einsteckverbindern auf das nötige Maß verlängert. Dadurch ist der Verschnitt minimal.
- Für die Verlängerung der Unterkonstruktion aus WPC werden die Rahmen seitlich überlappend verlegt. Die Länge der Überlappung muss mindestens 1 Dielenbreite betragen. Am Rand können diese Rahmen doppelspurig mit versetzten Stößen verlegt werden. Die freien Enden der Dielen werden dadurch perfekt unterstützt und die Kantenabdeckungen können sauber montiert werden.
- Bei schmalen Terrassen unter 80 cm Breite sind mindestens 3 Rahmen vorzusehen.
- Die Länge der frei überstehenden Dielen Enden darf bis zu 5 cm betragen.
- Am Dielenstoß muss jedes Dielenende auf einem separaten Rahmenstück aufliegen. In diesen Bereichen die Rahmen doppelspurig verlegen.

### **Dielen Montage (Bilder 3-5)**

- Der Abstand zu festen Gebäudeteilen beträgt mindestens 25 mm, von Diele zu Diele am Kopfstoß 7 mm.
- Befestigen Sie die StartClips in einer Reihe von oben auf der Unterkonstruktion und schieben die erste Dielenreihe ein.
- Die Dielen werden auf allen Rahmen mit je einem Verbindungsclip befestigt. Die Schrauben dabei zunächst nur soweit locker eindrehen, dass der Kopf in der Nuttasche Platz findet. Die nächste Diele einschieben und anschließend die Clipschraube anziehen
  - Die letzte Dielenreihe wird mit Edelstahl-schrauben von oben oder verdeckt in der Nut schräg auf dem Rahmen befestigt (Bild 5)

### **Abschlussarbeiten (Bild 6)**

- Befestigen sie die Kantenabdeckung von der Seite mit Schrauben. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.

Bei Sonderfällen lassen Sie sich bitte von Ihrem Händler beraten.

### **Pflege und Instandhaltung**

- Gleiter aus Kunststoff oder Filz unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern schützen die Oberfläche vor Kratzern und anderen Beschädigungen.
- Wasserflecken treten gerade bei neuen Terrassen bei der Verdunstung von Regenwasser auf. Das ist ein zeitlich begrenztes Phänomen und verschwindet in der Regel nach 1-2 Monaten von selbst oder mit Wasser und etwas Spüli.
- Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit warmen Wasser und Faxe Terrassenreiniger entfernen. Feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste lösen (Tipp: Tellermaschine mit Terrassenreinigungsbürste).
- Öle, Fette und färbende Flüssigkeiten können zeitnah mit Spüli entfernt werden.
- Schäden wie Kratzer oder Brandspuren so gut es geht mit Stahlwolle, Schleifpapier oder einem Schleifvlies behutsam entfernen.

### **Gewährleistung**

Wondertech wird mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelnen Elemente trotzdem schadhaft sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt.

Ansprüche für Ware die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder fehlerhaftem Einbau und Verstoß gegen Verarbeitungsregeln erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Kosten für Einbau, angefallene Transport- und Fahrtkosten, Ausfallzeiten und Lohnkosten sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

**Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.**

**Stand: Oktober 2012**

# WONDERTECH WPC

Congratulations on the purchase of your new decking. Wondertech is made of WPC, a high-quality material of wood fibres, recycled plastic and minerals.

Wondertech is water-repellent and generally resistant against insects, mould and cracking and is a perfect choice for outdoor installation. Wondertech requires no additional protective coating. The material does not produce splinters, making it comfortable under bare feet.

No special tools are required for installation. It can be worked just like wood with a saw and power drill.

WPC must not be used for

- Damp areas with insufficient air circulation
- Extreme temperature changes (e.g. sauna booths)
- Load-bearing structure

The Wondertech System consists of the following components:

- Wondertech boards
- Frame for the subframework: Wondertech or dark aluminium
- Start clip, connecting clip
- System screw for clips SK 4x30 mm TX15(pre-drill Wondertech frame 2.5 mm Ø)
- Long bit TX15
- Edge termination profile: Wondertech or aluminium, dark anodised

## Installation Instructions

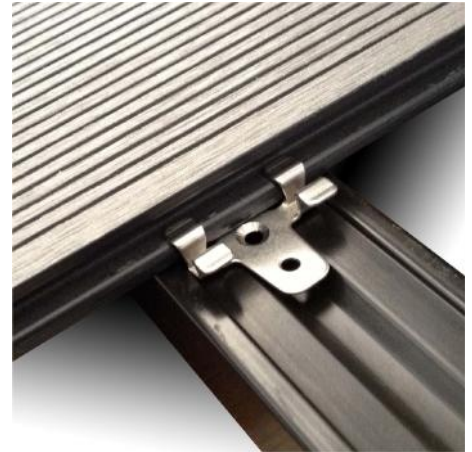
Adhering to the following processing and care instructions will ensure a long life for your decking.

### General Information

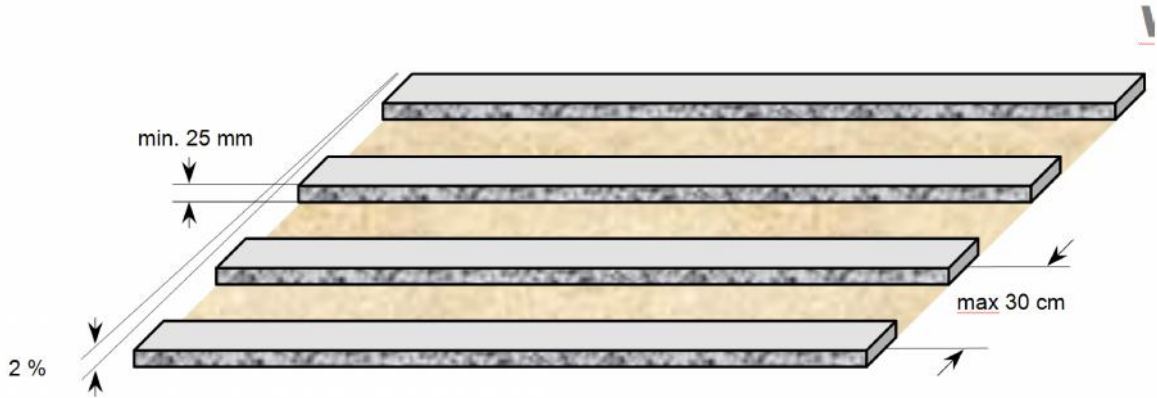
- Before beginning with the installation, the boards must acclimatise at the installation site for 3 days. Store Wondertech in the original packaging and lying on a flat surface, dry and well ventilated.
- The installation may only be performed with suitable and approved accessories. Faulty installation can damage the material and reduce its service life.
- Only install the decking at temperatures above 0 °C.
- Check the individual elements for any damages prior to processing. Variations in colour and structure are typical for the material and ensure a natural look. By beginning with the installation, you acknowledge that the appearance and properties of the material are free of defects.
- WPC expands with a rise in temperature and humidity and shrinks under cold and dry conditions. This movement must not be hindered by the fastening. A sufficient distance must be left between all solid bordering structures.
- Due to the high density of Wondertech, screw holes must be pre-drilled.
- Include in your planning a sufficient grade for water drainage, which should be 2 % in the direction of the boards and away from the building. In difficult installation situations, we recommend Wondertech solid profiles.
- The subsurface must be clean, free of all plant growth, level, firm, load-bearing and protected against freezing. Water must be able to flow off unobstructed.
- Under the decking, a clearance of at least 25 mm must be left all around for unhindered air circulation. Direct contact with other structures and to the subsurface is not permitted.

### The Subframework (Figures 1 + 2)

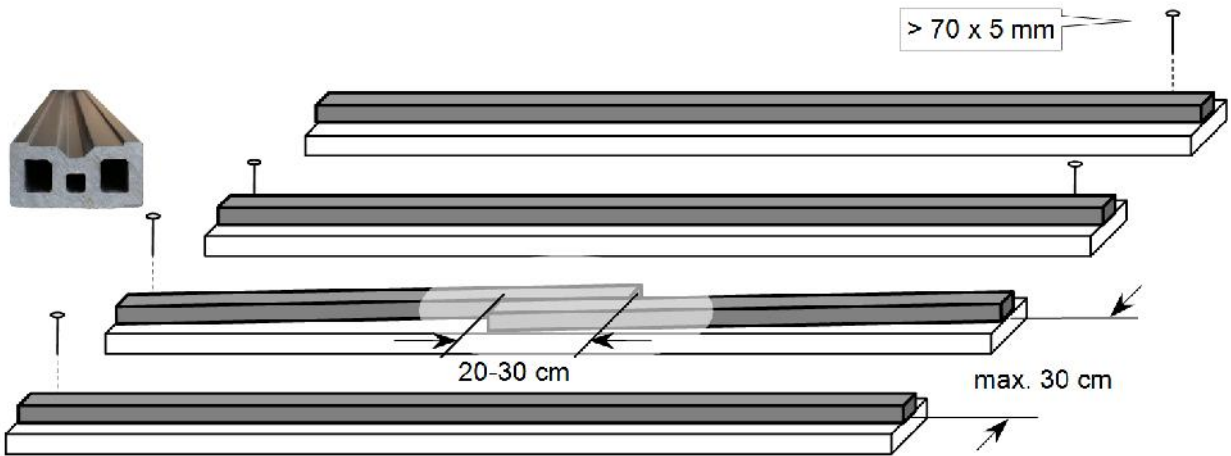
- The frames of aluminium 34 x 50 mm or Wondertech 50 x 25 mm must rest on support blocks over their full length. The frames must be secured with screws at least at the ends; for aluminium, optionally also with installation clips at all support points.



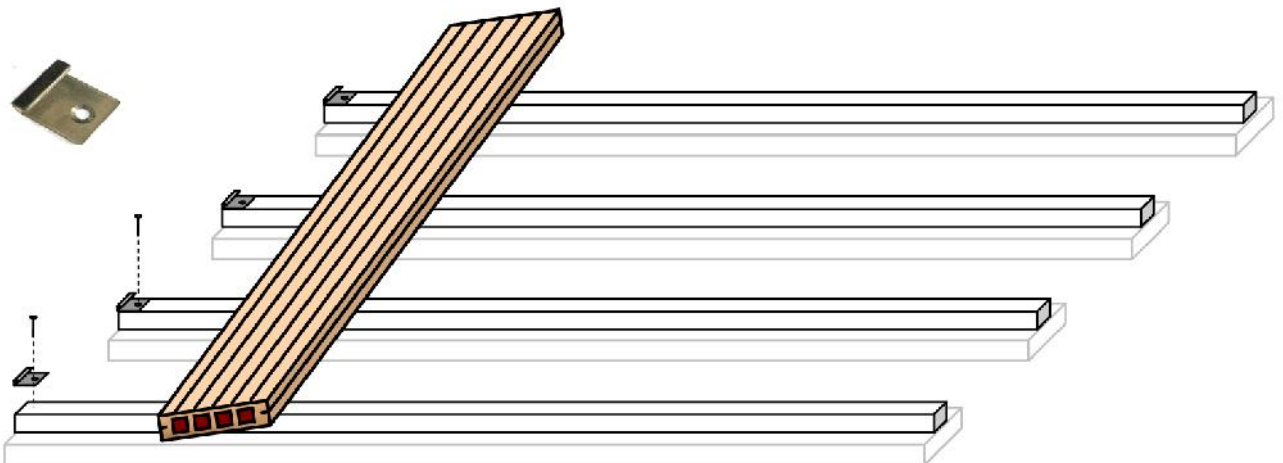
①



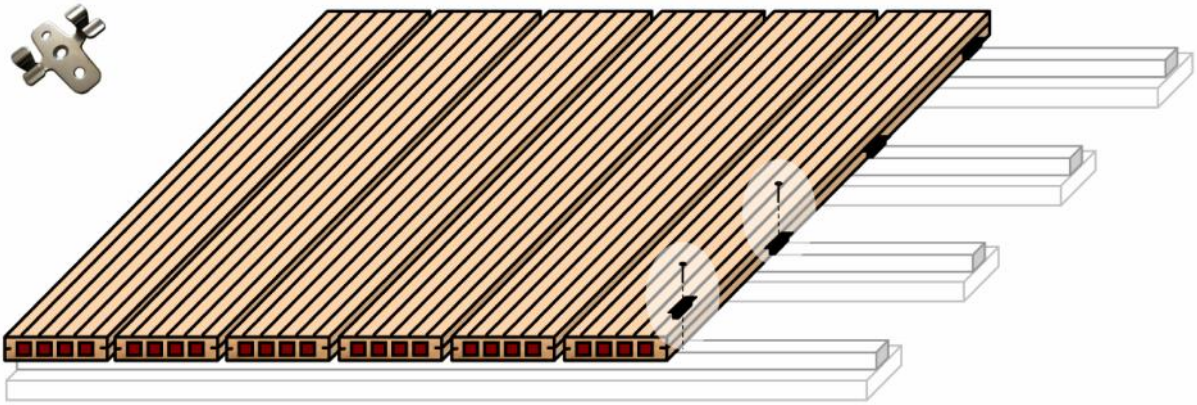
②



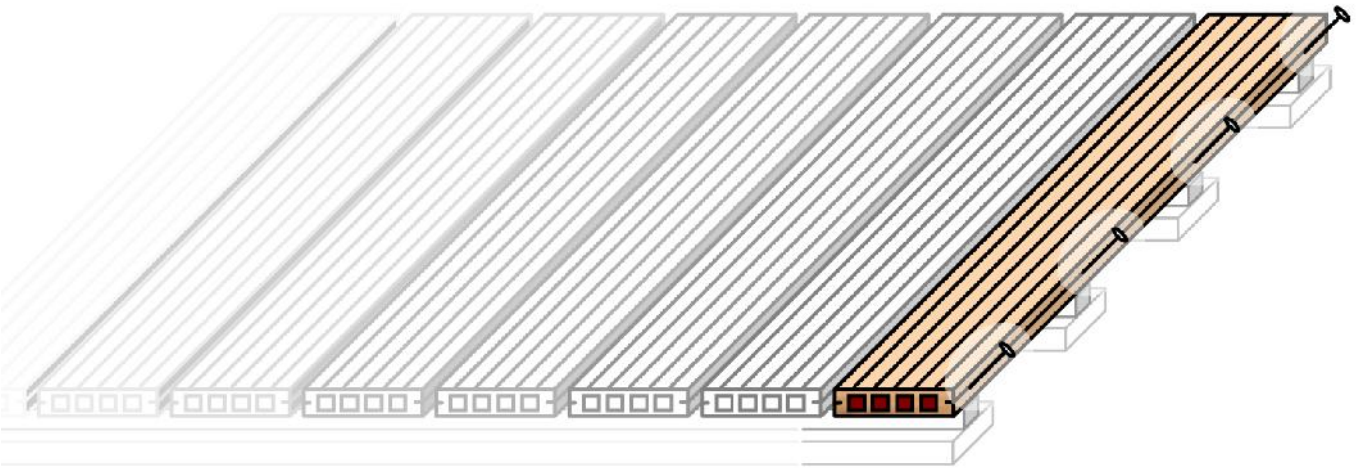
③



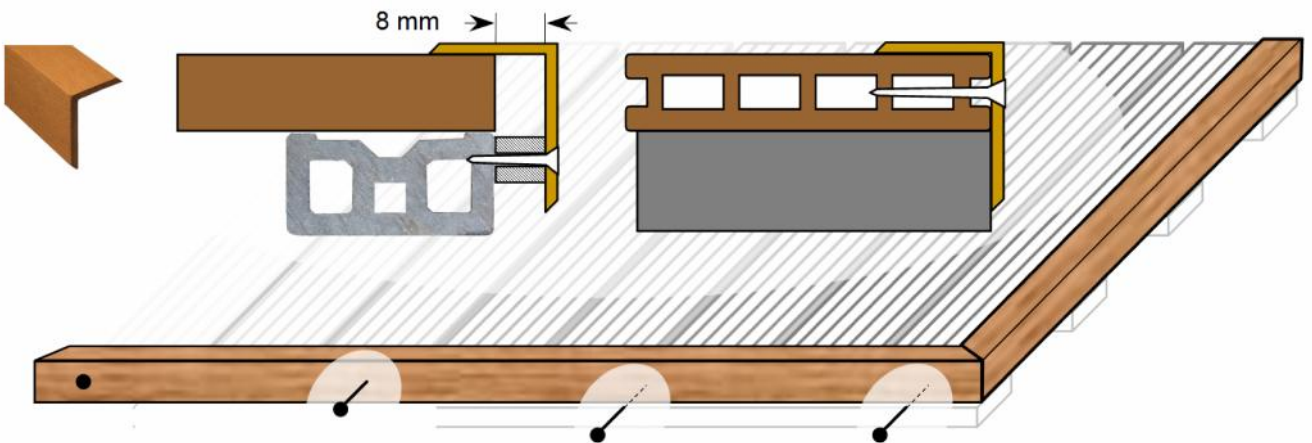
④



⑤



⑥



- The axis spacing distances of the subframework are determined based on the load of the deck. The typically permissible span, even for slanted installation of the boards, is 30 cm. For higher loads, the distances should be reduced accordingly.
- The proper grade for water drainage must be taken into account already during construction of the subframework.
- The subframework must have a distance of at least 2.5 cm from all solid structures.
- Aluminium frames can be lengthened to the required dimensions with the plug-in connectors. This reduces the amount of cutting waste to a minimum.
- To extend subframeworks made of WPC, lay the frames such that they overlap on the sides. The length of the overlap must be at least 1 board width.  
At the edge, these frames can be laid in two rows with offset joints. The free ends of the boards are then perfectly supported, and the edge coverings can be installed cleanly.
- For narrow decks with less than 80 cm width, at least 3 frames must be used.
- The length of the freely projecting board ends may not exceed 5 cm.
- At the board joint, every board end must rest on a separate piece of frame. In these areas, lay the frames in two rows.

### **Installing the Boards (Figures 3-5)**

- The distance from solid building structures must be at least 25 mm; a spacing of 7 mm is required from board to board at the head joint.
- Fasten the start clips to the subframework in a row from above and slide in the first row of boards.
- Fasten the boards to all frames with one connecting clip each. Initially, only screw in the screws loosely until the head finds a place in the groove pocket. Slide in the next board and then tighten the clip screw
- Fasten the last row of boards to the frame with stainless steel screws from above or hidden at an angle in the groove (Figure 5)

### **Finishing Work (Figure 6)**

- Fasten the edge cover from the side with screws. On the front sides of the boards, screw them to the subframework with an expansion gap between the end of the board and the L-profile of 8 mm.

In special cases, please consult with your dealer.

### **Care and Maintenance**

- Place sliders of plastic or felt under all furniture, flower pots or shade stands to protect the surface against scratches and other damage.
- Water spots occur on new decks in particular due to the evaporation of rainwater. This is a temporary phenomenon and generally disappears on its own after 1-2 months or with water and some dish soap.
- Mud, dirt and algae or moss can be removed with warm water and Faxe deck cleaner. Stubborn build-up can be loosened with a plastic brush (our advice: rotary disc sander with deck cleaning brush).
- Oils, greases and discolouring liquids should be removed quickly with dish soap.
- Damage such as scratches or burn marks should be removed carefully as far as possible with steel wool, sanding paper or an abrasive fabric.

### **Warranty**

Wondertech is produced with great care and with constant quality controls. If individual elements are nevertheless found to be defective on delivery, please contact your dealer.

The warranty applies exclusively to manufacturing-related defects in the delivered goods. Defective elements will be replaced by defect-free products.

Warranty claims cannot be accepted for products that were processed and installed despite obvious defects.

The warranty claim is voided by improper use or faulty installation and failure to follow the processing instructions.

The costs for installation, transport and travel, lost time and wages are not covered by the warranty.

# WONDERTECH WPC

Vous venez d'acquérir ce plancher de terrasse, toutes nos félicitations. Wondertech est en WPC, un matériau de haute qualité composé de fibres de bois, de polymère recyclé et de minéraux.

Wondertech est hydrophobe et pratiquement insensible aux insectes ravageurs, aux champignons, à la fissuration, et il convient remarquablement bien à la mise en œuvre à l'extérieur. Wondertech n'a besoin d'aucun revêtement supplémentaire. Le matériau ne produit pas d'éclats, raison pour laquelle il est agréable d'y marcher pieds nus dessus.

La pose ne requiert pas d'outils spéciaux. Vous le travaillerez à la scie, à la perceuse et à la visseuse sur accu comme le bois.

Le WPC ne convient pas dans les

- endroits humides mal aérés
- zones à changements de température extrêmes (cabines de sauna par exemple)
- pièces porteuses

Le système Wondertech comprend les éléments suivants :

- Lame Wondertech
- Cadre pour la structure de soutien: Wondertech ou aluminium foncé
- Clip de démarrage, clip de liaison
- Vis de système SK 4x30 mm TX15 adaptée aux clips (Percez Wondertech d'avance, 2,5 mm Ø)
- Embout long TX15
- Profilé d'aboutement aux arêtes : Wondertech ou aluminium anodisé foncé

## Instructions de pose

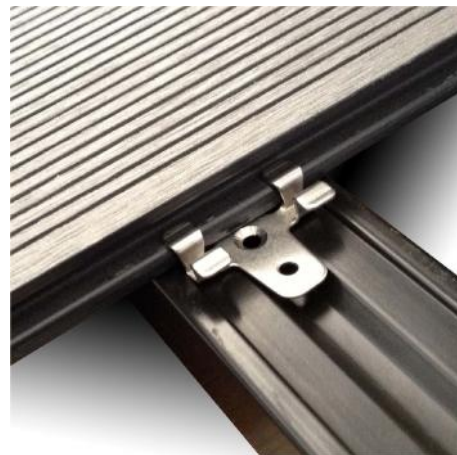
En respectant les règles de préparation, de pose et d'entretien, vous assurerez une grande longévité à votre plancher de terrasse.

## Généralités

- Avant d'entamer le montage, il faut laisser les lames reposer 3 jours à l'endroit où elles vont être installées. Stockez les Wondertech couchées dans leur emballage d'origine sur une surface plane, dans un endroit sec et bien aéré.
- Le montage ne doit avoir lieu qu'avec les accessoires adaptés et autorisés. Une incorporation erronée risque d'endommager le matériau et de raccourcir sa durée de conservation.
- Posez-les toujours par des températures supérieures à 0 °C.
- Avant de poser les différents éléments, vérifiez s'ils sont éventuellement endommagés. Les variations de teinte et de structure sont typiques du matériau et lui confèrent un aspect naturel. À partir du moment où vous préparez et posez le matériau, vous reconnaissez formellement que son aspect et ses propriétés sont impeccables.
- Lorsque la température augmente et en présence d'humidité, le WPC se dilate ; il subit un retrait par temps froid et par temps sec. La fixation ne doit pas empêcher son mouvement. Il faut maintenir une distance suffisante par rapport à toutes les parties fixes du bâtiment.
- Vu que Wondertech présente une forte densité, il faut percer dedans les avant-trous servant au passage des vis.
- Lors de la planification, prévoyez une pente suffisante pour l'écoulement de l'eau ; les professionnels en prévoient une de 2 % partant du bâtiment et allant dans le sens des lames. Dans des conditions de pose difficiles, nous recommandons le profilé massif Wondertech.
- Il faut que la surface support soit propre, exempte de toute végétation, plate, dure, porteuse et qu'elle soit à l'abri du gel. L'eau doit pouvoir s'écouler librement.
- Sous le plancher de terrasse et tout autour, il faut qu'il reste un espace libre d'au moins 25 mm permettant à l'air de circuler sans obstacle. Le contact avec d'autres pièces de construction et avec la surface support est proscrit.

## Le soubassement (figure 1 + 2)

- Les cadres en aluminium 34 x 50 mm ou Wondertech 50 x 25 mm doivent appuyer sur toute leur longueur sur des pierres d'appui. Les cadres doivent être fixés aux moins à leurs extrémités avec des vis ; s'ils sont en aluminium, un collage sur tous les points d'appui est également admis.
- Les entraxes de la structure porteuse dépendent de la charge supportée par la terrasse. La portée habituelle admissible entre appuis, même si les lames sont posées en biais, est de 30 cm. En présence de charges plus élevées, il faudra réduire les écarts en conséquence.



- La pente professionnellement requise pour l'écoulement de l'eau devra être prévue dès la construction de la structure porteuse.
- Il faut que la structure porteuse se trouve à une distance d'au moins 2,5 cm de parties du bâtiment.
- Cadres en aluminium : les jonctions emmanchables permettent de les allonger jusqu'à la dimension requise. Ceci a pour effet de minimiser les chutes.
- Pour prolonger la structure porteuse en WPC, la pose des cadres a lieu en chevauchement latéral. La longueur de chevauchement doit équivaloir à au moins 1 largeur de lame.  
Sur les bords, ces cadres peuvent être posés doublés et avec leurs aboutements décalés. De la sorte, les extrémités des lames sont parfaitement étayées et il est possible de monter correctement les coiffes d'arêtes.
- Avec les terrasses étroites faisant moins de 80 cm de largeur, il faudra prévoir au moins 3 cadres.
- La longueur du porte-à-faux formé par les extrémités des lames peut atteindre 5 cm.
- Au niveau de l'aboutement de la lame, il faut que chaque extrémité de lame repose sur une pièce de cadre séparée. Dans ces zones, posez les cadres doublés.

### Montage des lames (figures 3-5)

- L'écart par rapports aux parties du bâtiment fixes est d'au moins 25 mm, et de 7 mm au niveau de l'aboutement têtier de deux lames.
- Montez les clips de démarrage en rang par le haut sur la structure porteuse, puis enfitez la première lame.
- Les lames se fixent sur tous les cadres au moyen d'un clip de jonction chaque. À ce titre, vissez les vis mais sans serrer afin que la tête puisse prendre place dans la cavité de rainure. Enfitez la lame suivante puis serrez la vis du clip (couple \_\_\_ Nm).
  - La fixation de la dernière rangée de lames a lieu en biais par le haut au moyen de vis en acier inoxydable, ou de manière masquée dans la rainure (figure 5)

### Travaux terminaux (figure 6)

- Fixez le couvercle d'arête par le côté au moyen de vis. Sur les faces frontales des lames a lieu le vissage contre la substructure en prévoyant un écart de dilatation de 8 mm entre l'extrémité de la lame et le profilé en L.

Dans les cas spéciaux ou s'il vous faut des précisions, faites-vous conseiller par votre revendeur.

### Nettoyage et entretien

- Des patins en plastique ou en feutre sous tous les meubles, les grands pots de fleurs ou les porte-parapluies protègent la surface contre les rayures et d'autres dégâts.
- Sur les terrasses neuves précisément, les taches d'eau apparaissent lorsque l'eau de pluie s'y évapore dessus. Il s'agit d'un phénomène limité dans le temps qui disparaît généralement de lui-même au bout de 1 à 2 mois, ou en appliquant de l'eau et un peu de produit à vaisselle.
- L'argile, les souillures et la moisissure verte s'enlèvent avec de l'eau chaude et du nettoyant Faxo pour terrasses. Détachez les dépôts rebelles avec une brosse à crins en plastique (astuce : machine à plateau équipée d'une brosse de nettoyage de terrasse).
- Les huiles, graisses et liquides colorants partent à condition d'appliquer du produit à vaisselle sans tarder.
- Supprimez des dégâts comme les rayures où les traces de brûlure prudemment et le mieux possible avec une paille de fer, du papier abrasif ou un tampon de ponçage en non tissé.

### Garantie

Wondertech est fabriqué avec le plus grand soin et avec un contrôle qualité permanent. Si à la livraison de la marchandise certains éléments devaient néanmoins être endommagés, veuillez s.v.p. vous adresser à votre revendeur.

La garantie se réfère exclusivement aux vices de la marchandise livrée survenus à la fabrication. Les éléments entachés de vice seront remplacés par une marchandise impeccable.

Ne seront pas reconnus les recours envers une marchandise qui en dépit de vices reconnaissables a été préparée et posée.

En cas d'utilisation inexperte ou d'une incorporation incorrecte et de non-respect des règles de préparation et pose, le bénéfice de la garantie est perdu.

Les frais engendrés par l'incorporation, les frais de transport et de déplacement, les temps d'immobilisation et frais salariaux ne sont pas couverts par la garantie.

**Toutes les indications reposent sur l'état actuel de la technique et sont fournies au mieux de nos connaissances. Les figures peuvent ne pas représenter exactement votre produit. Les dessins ne sont pas à l'échelle Tous droits réservés. Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.**

Mise à jour : octobre 2012



# WONDERTECH WPC

Congratulazioni per l'acquisto del Vostro nuovo pavimento per terrazze. Wondertech è fatto di WPC, un pregiato materiale consistente di fibre di legno, polimeri riciclati e minerali.

Wondertech è idrorepellente e ampiamente insensibile a danni causati dagli insetti, all'attacco crittogamico e alla formazione di crepe, ed è ideale per l'impiego in ambienti esterni. Wondertech non ha bisogno di un ulteriore rivestimento. Il materiale non si screggia, lo si può quindi percorrere piacevolmente a piedi nudi.

Per la posa non sono necessari attrezzi speciali. Il materiale viene lavorato con sega, trapano e cacciavite a batteria, proprio come il legno.

WPC non è adatto per

- ambienti umidi con scarsa circolazione di aria
- estremi sbalzi di temperatura (per es. cabine per sauna)
- elementi portanti

Il sistema Wondertech consiste nei seguenti componenti:

- Tavole Wondertech
- Telaio per il basamento: Wondertech o alluminio scuro
- Clips iniziali, clips di giunzione
- Vite di sistema per clips SK 4x30 mm TX15 (preparare il foro per il telaio Wondertech 2,5 mm Ø)
- Langbit TX15
- Profilo di finitura bordi: Wondertech o alluminio, anodizzato scuro

## Istruzioni per la posa

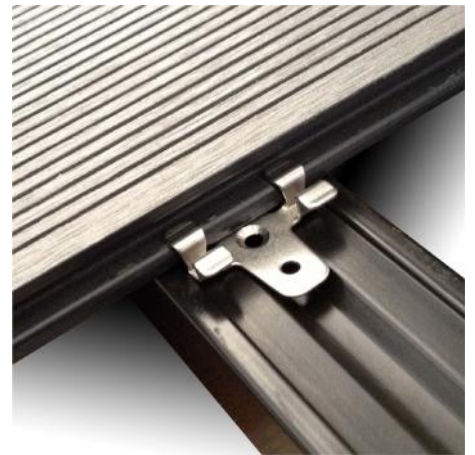
Rispettando le seguenti istruzioni per la lavorazione e la manutenzione, contribuite a una lunga durata utile del pavimento per esterno.

## Indicazioni generali

- Prima di iniziare il montaggio, le tavole devono restare per 3 giorni sul posto in cui verranno installate senza venire più spostate. Conservate Wondertech nell'imballo originale in posizione distesa su un sottofondo in piano, in un ambiente asciutto e ben ventilato.
- Il montaggio deve venire effettuato esclusivamente con gli accessori adeguati e approvati. Un'installazione sbagliata potrebbe danneggiare il materiale e comprometterne la durata.
- Effettuate sempre la posa a temperature superiori a 0 °C.
- Prima della lavorazione controllate ogni singolo elemento per accertarvi che non presenti eventuali danni. Variazioni di colore e struttura sono tipiche del materiale e garantiscono un aspetto naturale. Iniziando la lavorazione Voi riconoscete automaticamente che l'aspetto e le proprietà del materiale sono privi di difetti.
- WPC si dilata all'aumento della temperatura e dell'umidità e si restringe in presenza di freddo e asciutto. Il fissaggio non deve impedire questo movimento. Si deve rispettare una sufficiente distanza da tutti i componenti fissi adiacenti.
- Per via dell'elevata densità di Wondertech si devono effettuare in precedenza fori per le viti.
- Nella progettazione si deve prevedere una sufficiente pendenza per lo scarico dell'acqua, gli esperti consigliano 2 % nella direzione delle tavole e partendo dall'edificio. In difficili situazioni d'installazione suggeriamo Wondertech Massivprofil (profilo massiccio).
- Il sottofondo deve essere pulito, esente da qualsiasi patina, in piano, stabile, di adeguata portata e resistente al freddo. L'acqua deve poter defluire senza venire ostacolata.
- Sotto il pavimento e attorno ad esso deve rimanere un interstizio di almeno 25 mm che consenta la libera circolazione dell'aria. Non è ammissibile il contatto diretto con altri componenti e con il sottofondo.

## Il basamento (fig. 1 + 2)

- I telai di alluminio 34 x 50 mm o Wondertech 50 x 25 mm devono poggiare per tutta la loro lunghezza su pietre di appoggio. I telai devono venire fissati almeno alle estremità con viti, nel caso dell'alluminio si può a scelta anche utilizzare collante per montaggio in tutti i punti di appoggio.
- Gli interassi del basamento si orientano in base al carico della terrazza. La normale distanza tra gli appoggi, anche in caso di posa inclinata delle tavole, è di 30 cm. Per carichi maggiori le distanze devono venire ridotte di conseguenza.



- La pendenza a regola d'arte per lo scarico dell'acqua deve venire tenuta in considerazione già nella costruzione del basamento.
- Il basamento deve avere una distanza di almeno 2,5 cm dai componenti fissi adiacenti.
- Nel caso di telai in alluminio, essi vengono allungati con connettori a innesto fino al raggiungimento della misura necessaria. In tal modo la necessità di tagliare è ridotta al minimo.
- Per l'allungamento del basamento in WPC i telai vengono posati lateralmente sovrapposti. La lunghezza del tratto di sovrapposizione deve essere almeno pari alla larghezza di 1 tavola. Sul bordo questi telai possono venire posati a doppio binario con punti di giunzione sfalsati. Le estremità libere delle tavole vengono così sostenute in modo ideale e le coperture dei bordi possono venire montate senza difficoltà.
- Nel caso di terrazze strette di larghezza inferiore a 80 cm si devono prevedere almeno 3 telai.
- La lunghezza delle estremità delle tavole che sporgono libere deve essere al massimo di 5 cm.
- Sul punto di giunzione della tavola ogni estremità deve essere appoggiata su un pezzo di telaio separato. In queste zone i telai devono venire posati a doppio binario.

## Il basamento (fig. 3 - 5)

- La distanza da componenti fissi dell'edificio deve essere di almeno 25 mm, da tavola a tavola sulla giunzione di testa di 7 mm.
- Fissate le clips iniziali in una fila dall'alto sul basamento e infilate la prima fila di tavole.
- Su tutti i telai ciascuna delle tavole viene fissata una clip di giunzione. Infilate e avvitate le viti, badando a lasciarle dapprima ancora allentate, finché la testa trova posto nella tasca del lato femmina. Infilate la tavola successiva e serrate poi la vite della clip.
  - L'ultima fila di tavole viene fissata obliquamente sul telaio con viti di acciaio inossidabile dall'alto o in posizione nascosta nella scanalatura (figura 5).

## Operazioni conclusive (fig. 6)

- Fissate la copertura del bordo dal lato con viti. Sui lati anteriori delle tavole l'avvitamento al basamento viene effettuato con una distanza di dilatazione tra l'estremità della tavola e il profilo a L di 8 mm.

In casi speciali, siete pregati di richiedere la consulenza del Vostro rivenditore.

## Cura e manutenzione

- Supporti scorrevoli in plastica o feltro sotto tutti i mobili, vasi di fiori o portaombrelli proteggono la superficie da graffi e altri tipi di danni.
- In seguito all'evaporazione dell'acqua piovana, specialmente nel caso di terrazze nuove si formano macchie d'acqua. Si tratta di un fenomeno di durata limitata che scompare solitamente da solo dopo 1-2 mesi, oppure potete eliminare le macchie con acqua e un po' di detergente.
- Fango, sporco e patina organica possono venire rimossi con acqua calda e detergente per terrazze Faxo. Staccate i materiali che aderiscono fermamente con una spazzola di plastica (consiglio: lucidatrice a dischi con spazzola per pulizia di terrazze).
- Oli, grassi e liquidi coloranti possono venire rimossi entro poco tempo con un detergente.
- Eliminate danni come graffi o tracce di bruciato per quanto possibile con lana di acciaio, carta abrasiva o un vello per levigatura procedendo con delicatezza.

## Garanzia

Wondertech viene prodotto con la massima accuratezza e sottoposto a costanti controlli di qualità. Se ciononostante alla consegna della merce dovete constatare che singoli elementi sono danneggiati, siete pregati di rivolgerVi al Vostro rivenditore.

La garanzia copre esclusivamente vizi di fabbricazione della merce fornita. Elementi fallati vengono sostituiti da merce esente da vizi.

Non vengono riconosciuti diritti in caso di merce che è stata lavorata e installata nonostante la presenza di vizi visibili.

In caso di utilizzo improprio o di errori di montaggio e di inottemperanza alle istruzioni per la lavorazione, il diritto alla garanzia si estingue.

I costi di montaggio, le spese di trasporto e di viaggio, interruzioni temporanee e i costi del lavoro non sono compresi nella garanzia.

**Tutti i dati indicati si basano sullo stato attuale della tecnica e sono stati forniti in buona fede. Le immagini potrebbero differire dall'oggetto dal vivo. I disegni non sono in scala. Tutti i diritti riservati. Con riserva di sbagli e modifiche tecniche.**

**Versione aggiornata all'ottobre 2012**